

## KONFERENZ „IDENTITÄT, MIGRATION UND INTERKULTURALITÄT IN DEN LITERATUREN MITTELEUROPAS“

---

### VORLÄUFIGES PROGRAMM

---

Ort: Andrassy Universität Budapest  
Zeit: 24.-25. November 2016  
Sprache: DEUTSCH  
Veranstalter Marcell Mártonffy (Andrassy Universität Budapest)

Am 24. und am 25. November findet an der Andrassy Universität Budapest die erste internationale Konferenz des Forschungsprojekts „Identität, Migration, Internationalität und Interkulturalität in den Literaturen Mitteleuropas“ statt. Die Konferenzteilnehmer, namhafte Sprach-, Literatur- und KulturwissenschaftlerInnen aus Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Italien eröffnen im interkulturellen Horizont der mitteleuropäischen Literaturen mit Migrationshintergrund Aspekte, die das Individuelle, Einzelne und Splitterhafte der Zeitgeschichte als gemeinsames Zeitgeschehen erleben und verorten lassen. Besonderes Gewicht fällt dabei auf die Komplexität eigener fremdvermittelter Identität

---

## Donnerstag, 24.11.2016

9.30

*Eröffnungsvortrag*

**Károly Vajda:** Mitteleuropäische Literatur mit Migrationshintergrund und ihr Beitrag zur interkulturellen Hermeneutik

10.00

**Marion Brandt:** Figurationen deutsch-polnischer Differenz im Schaffen polnischer Schriftsteller in Deutschland

10.30

**Eliza Szymbalska:** West trifft Ost (Die interkulturellen Begegnungen in Andrzej Stasiuks Theatertext *Die Nacht. Eine slawo-germanische, medizinische Tragikfarce*)

11.00

*Debatte*

11.20

*Kaffeepause*

11.30

**Arno Schneider:** Saša Stanišić und sein Roman *Wie der Soldat das Grammophon repariert*

12.00

**Orsolya Lénárt:** Das Eigene und das Fremde im Roman *Tauben fliegen auf* von Melinda Nadj Abonji

12.30

*Debatte*

13.00

*Mittagspause/Mittagessen*

14.30

**Mihály Riszovannij:** Identität, Migration und Interkulturalität im Spiegel der „Kulturbilder“ eines ungarischen Rabbiners

15.00

**Ivana Cahová:** Ein Fremder in eigenem Land (Situation der deutschschreibenden jüdischen Autoren im Exilland Palästina/Israel am Beispiel des Dramatikers Max Zweig)

15.30

**Miłosława Borzyszkowska-Szewczyk:** Die Postmemory-Generation auf der Suche nach einem Selbst (Sabrina Janeschs *Katzenberge* und Petra Reskis *Ein Land so weit*)

16.00

*Debatte*

16.20

*Kaffeepause*

16.30

**Zoltán Zsávolya:** Kulturelle Kodewechsel in der Prosa von Charles Sealsfield/Karl Postl und die Frage der eigenständigen österreichischen Literatur im 19. Jahrhundert

17.00

**Marcell Mártonffy:** Im Grenzgebiet der Kultur (Topographie und Tropologie der Armut in der ungarischen Gegenwartsprosa)

17.30

*Debatte*

18.00

*Pressekonferenz*

19.00

*Abendessen*

---

**Freitag, 25.11.2016**

9.30

**Maria Teresa Trisciuzzi:** Una riflessione sullo scaffale multiculturale: educazione interculturale e letteratura per l'infanzia

10.00

**Kornélia Horváth:** La migrazione forzata (Problemi del genere letterario, della narratologia e dell'identità nel romanzo di Imre Kertész *Essere senza destino*)

10.30

*Debatte*

10.50

*Kaffeepause*

11.00

**Paul Videsott:** L'identità ladina nella letteratura del primo Ottocento

11.30

**Karl Vajda:** Vertrautheit und Fremdheit (Die Verwindung von Kindheitstraumata als Quelle persönlicher Identität in Zsuzsa Bánks *Der Schwimmer*)

12.00

*Debatte, Schlusswort*



REGIONE AUTONOMA TRENINO-ALTO ADIGE  
AUTONOME REGION TRENINO-SÜDTIROL  
REGION AUTONÓMA TRENIN-SÜDTIROL